

# Dentalhygieniker/in HF

## untersuchen, reinigen, polieren, versiegeln, beraten, instruieren, röntgen

Dentalhygieniker und der Dentalhygienikerinnen sind in der Karies- und Parodontitisprophylaxe (Vorbeugen bakteriell bedingter Entzündungen), der nicht chirurgischen Parodontaltherapie sowie in der Gesundheitsförderung tätig.

Sie erkennen krankhafte Veränderungen am Zahnfleisch und Zahnhalteapparat, an den Zähnen, der Zunge und der Mundschleimhaut. Sie übernehmen auch beratende und betreuende Funktionen in Prävention und Therapie sowie im ästhetisch-kosmetischen Bereich. Dentalhygieniker und Dentalhygienikerinnen entfernen wei-

che und harte Beläge wie Plaque und Zahnstein, motivieren und beraten Patienten zur optimalen Mundhygiene. Zu ihren weiteren Aufgaben zählen unter anderem das Polieren von Füllungen, Versiegelung von Zähnen und Zahnbleaching (Zähne bleichen).

Dentalhygieniker und Dentalhygienikerinnen arbeiten vorwiegend als Mitglied in zahnmedizinischen Teams oder unabhängig in einer eigenen Praxis. Weitere Einsatzgebiete sind Zahnkliniken, Spitäler, Heime, Gesundheitszentren, Ausbildungsinstitutionen oder die Industrie.



### Was und wozu?

- ▶ Damit die Dentalhygienikerin den Gesundheitszustand der Mundhöhle und Zähne beurteilen kann, untersucht sie diese mit einer Sonde und einem Mundspiegel.
- ▶ Damit bei allfälligen Erkrankungen schnell und gezielt eingegriffen wird, bespricht der Dentalhygieniker mit dem Zahnarzt die notwendigen Massnahmen und erstellt einen Behandlungsplan.
- ▶ Damit die Patienten zur regelmäßigen Kontrolle und Behandlung kommen, bietet die Dentalhygienikerin ihnen an, sie von sich aus periodisch zur Kontrolle aufzufordern.
- ▶ Damit Zahnstein keine Entzündungen oder Erkrankungen verursachen kann, entfernt ihn der Dentalhygieniker mit einem Handinstrument oder Ultraschallgerät.
- ▶ Damit die Zähne wieder sauber und schön strahlen, entfernt die Dentalhygienikerin sorgfältig die Zahnbeläge und poliert anschliessend die Zähne.
- ▶ Damit für jeden Patienten saubere und sterile Untersuchungsgeräte bereitliegen, desinfiziert und sterilisiert sie der Dentalhygieniker nach jedem Gebrauch.

### Facts

**Zutritt** Abgeschlossene, mindestens 3-jährige berufliche Grundbildung oder Fachmittelschule bzw. Berufs-, Fach- oder gymnasiale Matura. Eine gleichwertige Ausbildung wird ebenfalls anerkannt. Es ist ein Aufnahmeverfahren zu bestehen.

**Ausbildung** Der Lehrgang an einer höheren Fachschule dauert 3 Jahre (5400 Lernstunden bzw. 4500 Lernstunden für Dentalassistenten bzw. -assistentinnen EFZ) und wird zum Teil entlohnt. Der Unterricht besteht je zur Hälfte aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

**Sonnenseite** Dentalhygienikerinnen und Dentalhygieniker stehen täglich in Kontakt mit Menschen und tragen zu deren Wohlbefinden und Gesund-

heit bei. Sie arbeiten selbständig und können auch Teilzeitarbeit übernehmen.

**Schattenseite** Es gibt auch schwierige Patienten zu behandeln. Täglich auf verschiedene Menschen einzugehen ermüdet manchmal.

**Gut zu wissen** Dentalhygieniker und Dentalhygienikerinnen bieten den Klientinnen und Klienten nicht nur die Reinigung ihrer Zähne an. Die Arbeit geht über das blosses Zähneputzen weit hinaus. Ziel ist es, den Menschen in Sache Mundhygiene individuell zu beraten, Zahnschäden und Erkrankungen im Mund frühzeitig zu erkennen, zu bekämpfen und zur Prophylaxe zu motivieren.

### Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdauer, Geduld	[Progress bar]		
Durchsetzungsvermögen	[Progress bar]		
Einfühlungsvermögen, Flexibilität	[Progress bar]		
Humor, Taktgefühl	[Progress bar]		
Interesse an Arbeit mit Menschen, Kommunikationsfähigkeit	[Progress bar]		
Interesse an zahnmedizinischen Fragen und Gesundheitsvorsorge	[Progress bar]		
logisches Denken	[Progress bar]		
manuelles Geschick, Hygienebewusstsein	[Progress bar]		
pädagogisches Geschick	[Progress bar]		
Selbstständigkeit	[Progress bar]		

### Karrierewege

